

Wechsel in der Leitung

Schule | Auf Anja Maier folgt Jessica Wolff

Villingendorf. Wechsel in der Leitung der Ganztagesbetreuung und der Schulsozialarbeit: Die Sozialpädagogin Anja Maier begibt sich nach dreieinhalbjähriger Leitungstätigkeit in den Mutterschutz und danach in Elternzeit. In ihre Fußstapfen tritt die Sozialpädagogin Jessica Wolff.

Anja Maier habe sich um die Grund- und Werkrealschule Villingendorf verdient gemacht, lobte Schulleiter Rainer Kropp-Kurta seine scheidende leitende Mitarbeiterin. So habe sie die flexible offene Ganztagesbetreuung um eine Frühbetreuung mit Frühstücksmöglichkeit erweitert, die Mittwochsaktionen einge-

führt und die Werkrealschüler mit offenen Angeboten eingebunden. Auch durch ihre Initiative sei die Ferienbetreuung an der Schule eingeführt, die zuletzt in den Sommerferien bis zu 50 Kinder in der Woche angesprochen habe.

Für die Eltern wurden die Angebote übersichtlich in sogenannten Quartalsheften gebündelt dargestellt und mit Vereinen Kooperationspartner gewonnen. Es nehme so nicht Wunder, dass sich die Betreuungszahlen unter ihrer Leitung verdreifacht hätten.

Bürgermeister Karl-Heinz Bucher dankte der Pädagogin für die außergewöhnlichen Leistungen. Neben vielem habe ihm die Unterstützung bei der Einführung der Sprachförderung für Flüchtlingskinder seitens Anja Maier sehr imponiert.

Die vakante Stelle konnte nahtlos mit der Sozialpädagogin Jessica Wolff besetzt werden, die als Grundschülerin selbst an ihrer neuen Arbeitsstelle die Schulbank gedrückt hat.



Auf Anja Maier (links) folgt Jessica Wolff. Foto: Frei